

Knoblauch hilft gegen Alzheimer	30
Prävalenz von WML in Europa	30

Onkologie

Pankreas-CA: Diabetiker besonders gefährdet	31
Schützen Katechine vor Prostata-CA?	31
Risikofaktor Muttermal	31
Senkt Low-Fat-Diät das Risiko für Mamma-CA?	32
Chemoprävention: Strategien gegen Prostata-CA	32
Beeinflussen Lipidsenker das CA-Risiko?	32

Bewegungsapparat

Thorax-Röntgen: Screening vertebraler Frakturen?	33
Osteoarthritis: Auch Normalgewichtige sind gefährdet	33
PAVK erhöht Osteoporose-Risiko	33

Schlafmedizin

Baldrian für guten Schlaf	34
Mit sieben Stunden Schlaf gegen Insulinresistenz	34
Schlafdauer und Zuckerhaushalt	34

Dermatologie

Melanom-Selbstuntersuchung häufig schwierig	35
Die ABCDE-Regel: Männer und Frauen zeigen unterschiedliche Fähigkeiten	35
Schützen NSAR vor Hautkrebs?	35

Ästhetische Medizin

Lasertherapie venöser Bein-Teleangiectasien	36
Laser-Epilation: induzierter Haarwuchs – was tun?	36

Entspannung / Freizeit

Dem Himmel so nah – Drachenfliegen	37
Präventionsangebote: Gesundheit aus dem Reisekatalog	38
Taekwondo: den Lebensweg mit Fuß und Faust erkunden	40

Nachrichten der Fachgesellschaften

Fortbildungen 2006; GSAAM, ESAAM	42
----------------------------------	----

Med-Info

43

Praxis-Management

IGeL: Was gibt es Neues vom Deutschen Ärztetag?

Termine, Produkte, Services

46

Bestell-Coupon für Originalarbeiten	11
Wissenschaftlicher Beirat	13
Impressum	28

Fortsetzung von Seite 3

abgewöhnen wollen. In der so genannten STRATUS-Studie (Studies with Rimonabant and tobacco use) verdoppelte sich gegenüber der Placebogruppe die Zahl derjenigen, die die Nikotinentwöhnung erfolgreich schafften – und zwar ohne den bei Rauchern gefürchteten Nebenwirkung einer Gewichtszunahme.

Eine Wunderpille also? So wird Rimonabant jedenfalls bereits jetzt in der Laienpresse und nicht zuletzt auch an der Börse gehandelt. Doch ein kleiner Rückblick lehrt uns, die Euphorie vielleicht doch ein wenig zu bremsen. Die Geschichte der pharmakologischen Adipositas-therapie ist nämlich eine Geschichte voll von angeblichen Wunderpillen, voll von hochgesteckten Erwartungen – und vor allem voll von Enttäuschungen.

Vor rund 20 Jahren war die Substanz Fenfluramin die „Wunderpille“ für alle, die abnehmen wollen, und wurde fleißig verordnet. 1997 entzog die FDA dem Appetitzügler wegen gravierender Nebenwirkungen (hauptsächlich Herzkloppenschädigungen) die Zulassung. Unter den dann folgenden Schadensersatzklagen leidet die Firma Wyeth noch heute.

1999 kamen dann gleich zwei Adipositasmedikamente auf den Markt. Beide mit großem Getöse; beide ebenfalls mit dem Nimbus der „Wunderpille“. Den Lipasehemmer Orlistat (Xenical®) und den Serotoninwiederaufnahmehemmer Sibutramin (Reductil®) gibt es zwar heute noch. Die in sie gesteckten Erwartungen haben sich allerdings kaum erfüllt. Grund: Mit beiden Präparaten nimmt man zwar ab, aber

Studienzusammenfassungen: Was bedeuten die Symbole vor der Literaturangabe?

- | | |
|--------------------------------|--|
| A Anwendungsbeobachtung | M Metaanalyse |
| G Fall-Kontroll-Studie | R randomisiert-kontrollierte Studie |
| F Fallbericht | S sonstige Studienarten |
| K Kohortenstudie | U Übersicht |